

[fol. 129r]

	fl.	kr.	hl.
Sebastian Kager, Burger vnnnd Kueffmaister alhir, erhebt aber- ³³⁶ mahls in Abschlag seines Ver- diensts bis khonfftige Abrechnung crafft Bscheinung den 28. <i>Marty</i> A ^o 1684	150	—	—
So seinnd durch Hansen Altman, Burgern vnd Hopfenhandlern zue Neukirchen, alhero verkhaufft worden, wie <i>fol.</i> 92 zusehen, 32 Centen 34 <i>lb.</i> zu 38 Gulden, trüfft ³³⁷ 1228 fl. 55 kr. 1 hl., ³³⁸ welcher aber an obbermeltem <i>fol.</i> schon 800 fl. in Abschlag vnd den Resst noch Inhalt Scheins, <i>datirt</i> den 29. <i>Merz</i> 1684, empfangen	428	55	1 hl.
Ebenermassen seinnd durch Thobias Altman, Hopfenhandlern zue	<hr/>		
	<i>Huius fl.</i>	578 55	1 hl.

[fol. 129v]

	fl.	kr.	hl.
Furth, nach Inhalt <i>fol.</i> 99 z. 17 Centen 18 Pfund Sazer Hopfen zum Ambt verkhaufft, thuet im <i>ordinary</i> Press 652 fl. 50 kr. 3 hl., ³³⁹ weilln ihme aber an ob- ³⁴⁰ bermeltem <i>fol.</i> in Abschlag schon 500 fl. paar behendigt, als ist ihme der Resst darauf auch abgestatt lauth Scheins den 29. <i>Marty</i> A ^o 1684	152	50	3
³⁴¹ Jacob Schmidt von Kelhanbwünzer hat zum Churfürstlichen Preuambt zugefirth 39 Claffter Veichten Sudholz, die Claffter zu 45 kr., thuet vermög Scheins den 29tn Merzen 1684	29	15	—

³³⁶ Randbemerkung am linken Rand: „Kueffwerch“.³³⁷ Randbemerkung am linken Rand: „Hopfenab- / rechnung“.³³⁸ Richtig ist 1.228 fl. 55,2 kr.; beim Hopfen wurde üblicherweise gerundet.³³⁹ Richtig ist 652 fl. 50,4 kr.; beim Hopfen wurde üblicherweise gerundet.³⁴⁰ Randbemerkung am linken Rand „Hopfenabrech.“.³⁴¹ Dieser und der folgende Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfaßt und mit der Randbemerkung „Veichten- / holz“ versehen